

Vaterländische Union (VU)

1936 -

Entstanden Anfang 1936 als Zusammenschluss der Christlich-Sozialen Volkspartei und des Liechtensteiner Heimatdienstes. Obwohl die Volkspartei mehr Mitglieder zählte, nahmen nach der Fusion die Führer des Heimatdienstes die wichtigsten Funktionen ein. Publizistische Plattform ist das "Liechtensteiner Vaterland", zu dem die Zeitungen der beiden Vorgängerparteien verschmolzen. In der Umgangssprache werden die Anhänger der VU wie diejenigen der ehemaligen Volkspartei als "Rote" bezeichnet. Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	10.09.1920	Vertreter der Volkspartei und des Fürstenhauses treffen in den "Schlossabmachungen" eine Einigung über die Grundsätze der Verfassungsrevision und über die Bestellung von Josef Peer zum Regierungschef
Quellenedition 1900-1930	11.09.1920	Fürst Johann II. trifft auf Grundlage der "Schlossverhandlungen" Beschlüsse über die Grundsätze der Verfassungsrevision und über die Bestellung von Josef Peer zum Landesverweser
Quellenedition 1900-1930	13.09.1920	Fürst Johann II. revidiert auf Grundlage der "Schlossverhandlungen" seine Beschlüsse über die Grundsätze der Verfassungsrevision und über die Bestellung von Josef Peer zum Landesverweser
Quellenedition 1900-1930	15.09.1920	Vertreter der Volkspartei treffen mit Josef Martin und Josef Peer zusätzliche Vereinbarungen zu den Ergebnissen der "Schlossverhandlungen"
Quellenedition 1900-1930	15.09.1920	Entschliessungen von Fürst Johann II. in den "Schlossverhandlungen" (Fassung vom 15.9.1920)
Quellenedition 1900-1930	16.09.1920	Ergänzungen zum Protokoll der "Schlossabmachungen"
Quellenedition 1928-1950	01.01.1936	Programm der Vaterländischen Union
Quellenedition 1928-1950	01.01.1936	Die Vaterländische Union und das "Liechtensteiner Vaterland" treten an die Öffentlichkeit
Quellenedition 1928-1950	18.06.1936	Das "Liechtensteiner Volksblatt" verurteilt die Angriffe auf Sally Isenberg
Quellenedition 1928-1950	20.06.1936	Alois Vogt verteidigt das Vorgehen Carl von Vogelsangs gegen Sally Isenberg
Quellenedition 1928-1950	20.06.1936	Carl von Vogelsang ersucht um belastendes Material aus Deutschland im Prozess gegen den jüdischen Emigranten Sally Isenberg
Quellenedition 1928-1950	03.02.1937	Carl von Vogelsang rechnet mit dem Fürstenhaus ab
Quellenedition 1928-1950	12.02.1937	Regierungschef Josef Hoop rechtfertigt die Veröffentlichung von Belastungsmaterial im "Liechtensteiner Volksblatt" und die Beschlagnahme von Papieren im Rahmen der "Spitzelaffäre"
Quellenedition 1928-1950	22.04.1937	Das F.L. Sicherheitskorps untersucht, ob Hans Hilti im Rahmen der "Spitzelaffäre" zur Revolution aufgereizt hat
Quellenedition 1928-1950	23.04.1937	Die Vaterländische Union fordert Regierungschef Josef Hoop im Zuge der Spitzelaffäre zum Rücktritt auf
Quellenedition 1928-1950	07.05.1937	Der Landtag stimmt der Einbürgerung von Georg Tietz und seiner Familie zu
Quellenedition 1928-1950	19.05.1937	Das "Liechtensteiner Volksblatt" bezichtigt Otto Schädler, Sympathien für den Nationalsozialismus zu hegen
Quellenedition 1928-1950	24.09.1937	Verzeichnis der Hilfspolizei

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	15.03.1938	Der Landtag bekräftigt nach einer kontroversen Debatte die staatliche Unabhängigkeit Liechtensteins
Quellenedition 1928-1950	18.03.1938	Die Vertreter der Bürgerpartei und der Vaterländischen Union beraten über die Durchführung der innenpolitischen Befriedung
Quellenedition 1928-1950	18.03.1938	Die Vaterländische Union stellt zum Zweck der inneren Befriedung des Landes Forderungen an die Bürgerpartei
Quellenedition 1928-1950	21.03.1938	Die Fortschrittliche Bürgerpartei und die Vaterländische Union vereinbaren eine Ämteraufteilung in der Regierung sowie die Einführung des Verhältniswahlrechts
Quellenedition 1928-1950	24.03.1938	Der Arbeiterverband votiert hinsichtlich der aussenpolitischen Zukunft des Landes für die Beibehaltung des Status quo
Quellenedition 1928-1950	26.03.1938	Die Regierung und die Vaterländische Union bekennen sich zur Unabhängigkeit des Landes und zur Aufrechterhaltung des Zollvertrages mit der Schweiz
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Der Landtag debattiert im Zuge des Friedenschlusses der Parteien über das Vorgehen gegen die einheimischen Nationalsozialisten und das Verhältnis zur Schweiz
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Der Landtag fasst im Gefolge des Friedenschlusses zwischen den Parteien die für die Regierungsumbildung erforderlichen Beschlüsse
Quellenedition 1928-1950	21.04.1938	Der Ausschuss des Arbeitsamtes lehnt die Besetzung der Vorarbeiterstellen bei den Notstandsarbeiten nach politischen Gesichtspunkten ab
Quellenedition 1928-1950	18.05.1938	Die Vaterländische Union verlangt im Interesse des Parteienfriedens die Wegweisung des Juden Sally Isenberg aus Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	25.05.1938	Der jüdische Emigrant Sally Isenberg erklärt sich bereit, Liechtenstein freiwillig zu verlassen
Quellenedition 1928-1950	27.05.1938	Die Regierung bestätigt, dass der jüdische Emigrant Sally Isenberg auf Antrag der Vaterländischen Union ersucht wurde, Liechtenstein zu verlassen
Quellenedition 1928-1950	28.05.1938	Die Vaterländische Union bestellt im Rahmen der innenpolitischen Befriedung eine Kommission zur Besprechung politischer Fragen mit der Bürgerpartei
Quellenedition 1928-1950	30.05.1938	Die Vaterländische Union gibt im Rahmen der innenpolitischen Befriedung die Namen der Kommissionsmitglieder zur Besprechung politischer Fragen mit der Bürgerpartei bekannt
Quellenedition 1928-1950	30.05.1938	Die Regierung bestätigt, dass der jüdische Emigrant Sally Isenberg Liechtenstein freiwillig verlasse
Quellenedition 1928-1950	27.06.1938	Guido Feger schlägt vor, die politischen Artikel in den Parteizeitungen des Landes durch die Parteikommission zensurieren zu lassen
Quellenedition 1928-1950	01.08.1938	Die Hilfspolizei soll paritätisch mit Anhängern der Fortschrittlichen Bürgerpartei sowie der Vaterländischen Union besetzt werden
Quellenedition 1928-1950	04.08.1938	Der Landtag verschärft die Niederlassungsbedingungen für Juden und sonstige Emigranten
Quellenedition 1928-1950	08.08.1938	Die Regierung entlässt im Rahmen der innenpolitischen Befriedung zwischen den Parteien 10 Organe der bisherigen Hilfspolizei
Quellenedition 1928-1950	01.09.1938	Überlegungen zur Einführung des Proporzwahlrechts 1939 sowie zur Märzkrise 1938
Quellenedition 1928-1950	13.12.1938	Die "Eschner Rede" von Regierungschef Josef Hoop vom 11. Dezember 1938 über "aktuelle Landesfragen"
Quellenedition 1928-1950	20.12.1938	Der Landtag debattiert über "heimatfremde" Umtriebe von Beamten
Quellenedition 1928-1950	07.01.1939	Der Landtag berät erneut über die Einführung des Proporzwahlrechts, insbesondere über die Dringlichkeitserklärung des Gesetzentwurfs
Quellenedition 1928-1950	11.01.1939	Der Landtag verabschiedet das Proporzgesetz

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	17.02.1939	Die Heimattreue Vereinigung setzt sich ein für die Schaffung eines Staatsschutzgesetzes
Quellenedition 1928-1950	24.07.1940	Die Volksdeutsche Bewegung protestiert gegen das Versammlungsverbot
Quellenedition 1928-1950	23.08.1940	Alfons Goop berichtet über die Tätigkeit der Volksdeutschen Bewegung
Quellenedition 1928-1950	10.10.1940	Der Landtag diskutiert die Politik gegenüber der Volksdeutschen Bewegung
Quellenedition 1928-1950	11.10.1940	Vertreter aller politischen Gruppierungen treffen sich auf Einladung der Regierung zu einer Lagebesprechung
Quellenedition 1928-1950	23.10.1940	Die Vaterländische Union greift die Nationale Bewegung an
Quellenedition 1928-1950	02.11.1940	Fürst, Regierung und Landtag bekennen sich zu den Verträgen mit der Schweiz und zur Freundschaft mit Deutschland
Quellenedition 1928-1950	02.11.1940	Erinnerungsfeier des Landtags aus Anlass des 100. Geburtstages des verstorbenen Fürsten Johann II.
Quellenedition 1928-1950	25.02.1941	Alfons Goop schildert die Lage in Liechtenstein aus Sicht der Volksdeutschen Bewegung
Quellenedition 1928-1950	14.03.1943	Die Vaterländische Union lehnt in der Konferenz von Friedrichshafen eine politische Zusammenarbeit mit der Volksdeutschen Bewegung in Liechtenstein ab
Quellenedition 1928-1950	19.03.1943	Die Vaterländische Union und die Volksdeutsche Bewegung in Liechtenstein verhandeln in Friedrichshafen unter deutscher Leitung über eine politische und kulturelle Zusammenarbeit
Quellenedition 1928-1950	17.02.1945	Glückwünsche zur Geburt von Erbprinz Hans-Adam
Quellenedition 1928-1950	28.04.1945	Das "Liechtensteiner Volksblatt" ruft dazu auf, nur vaterlandstreue Männer in den Landtag zu wählen
Quellenedition 1928-1950	25.05.1945	Die Vaterländische Union erstattet Anzeige wegen eines Plakates mit Anschuldigungen gegen Otto Schaedler und Alois Vogt
Quellenedition 1928-1950	06.02.1946	Alfons Goop wird über seine Tätigkeit in der Volksdeutschen Bewegung vernommen
Quellenedition 1928-1950	13.05.1946	Sepp Ritter wird vernommen über seine Tätigkeit in der Volksdeutschen Bewegung
Quellenedition 1928-1950	06.09.1946	Der Landtag erwägt eine Ministeranklage gegen Alois Vogt